

The Berlin Lecture • Aufruf zur Teilnahme



Hi,

bitte erlaubt mir mich kurz vorzustellen. Ich bin Künstler und Aktivist (siehe mutualground.net und unruhe.eu/nicodemus). Seit 2003 leite ich außerdem die Democracy School (siehe democracyschool.com), die ich in London gegründet und 2017 nach Berlin umgesiedelt habe.

Eines der Projekte, an denen wir derzeit arbeiten, ist unsere *Silent Lecture Series* (siehe unruhe.eu/silent-lectures), eine globale Zusammenarbeit von kulturellen (Kunst/Theater) Organisationen und NGOs, von KünstlerInnen und AktivistInnen.

Zum Auftakt der Silent Lecture Series suchen wir nun Personen, Organisationen und Netzwerke, die sich **am 19. Juni 2022 um 15:00 Uhr** am Holocaust-Mahnmal in Berlin-Mitte an einer *Silent Lecture* zum Thema „Schweigen“ beteiligen und/oder uns sonst in irgendeiner Form unterstützen wollen. Die zur Durchführung diese Veranstaltung benötigte Genehmigung der *Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas* haben wir.

Aus unserer Sicht sind Silent Lectures ‚Acts of Solidarity‘. Deshalb geht es uns bei unserer Berliner Silent Lecture primär auch nicht nur darum, Antisemitismus, sondern Hassverbrechen generell, die Stirn zu bieten.

Ganz konkret bedeutet dies, dass sich unsere *Berlin Lecture* sowohl an diejenigen richtet, die von Rassismus, Homo- oder Transphobie, Xenophobie, Misogynie, Islamophobie oder Antisemitismus persönlich betroffen sind, wie auch an diejenigen, die sich mit den Opfern von Hassverbrechen öffentlich solidarisieren wollen.

Um dieses Zeichen zu setzen, brauchen wir Eure Unterstützung. Wenn Hass etwas ist, das Euch betrifft – entweder direkt oder indirekt – würde ich mich freuen von Euch zu hören. Auch wäre ich dankbar, wenn Ihr diesen Aufruf zur Teilnahme innerhalb Eures Netzwerks weiterleitetet. Je mehr Menschen wir erreichen, desto besser.

Herzlich,

Nicodemus.

PS: *Silent Lectures* sind individuell konzipierte, orts-spezifische Performance Lectures, bei denen in der Regel nicht mehr als ein Wort gesprochen oder auf andere Weise geäußert wird. Jede *Silent Lecture* wird von einem/r InitiatorIn (Convener) einberufen, dessen/deren Aufgabe es ist, das Thema zu benennen und als Sammlungspunkt für die Gruppe während dieser stillen Zusammenkunft zu dienen. So bieten *Silent Lectures* Menschen die Möglichkeit, sich in der Öffentlichkeit zu treffen, um gemeinsam im Stillen über etwas zu reflektieren, das sie alle zu tiefst beschäftigt. Mehr zum Thema *Silent Lectures* findet Ihr auf Englisch unter unruhe.eu/silent-lectures.